

Art des Denkmals (Schlüssel)	2
Art des Denkmals (Langtext)	Bodendenkmal
Denkmal-Nr.	nett0200017
Kurzbeschreibung des Denkmals	Motte Alt-Krickenbeck
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals	Hinsbecker Straße, 41334 Nettetal (Gemarkung Leuth, Flur 3, Flurstücke 120, 620 und 621) Hinsbecker Straße, 41334 Nettetal (Gemarkung Leuth, Flur 4, Flurstück 556)
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	Fünfseitiges Plateau mit den einstigen Grabenverlauf andeutenden Senken an allen Seiten mit Brandhorizonten und mit Ziegel- und Schieferbruchstücken als Reste der Gebäude der mittelalterlichen Burganlage. Das Plateau erhebt sich am Westufer der Nette ca. 1,4 m über das umliegende Niveau und mit einer Ausdehnung von 180 x 110 m. Trotz des starken Verschliffes und der weitergehenden Abgrabungen ist archäologische Substanz im Boden erhalten. Alt-Krickebeck ist bedeutend für die Siedlungsgeschichte und den frühmittelalterlichen Burgbau am Niederrhein. Östlich von Nettetal liegt im Niederungsbe- reich der Nette die ehemalige Motte Alt-Krickenbeck. Diese mittelalterliche Burganlage erhebt sich am Westufer der Nette ca. 1,4 m über das umliegende Niveau und erstreckt sich als ein fünfseitiges Plateau mit einer Ausdehnung von 180 x 110 m. Der Südteil wird heute weidewirtschaftlich, der nördliche Teil ackerbaulich genutzt. Senken an der Süd-, Nordwest-, Nord- und Ostseite deuten den einstigen Grabenverlauf an. Auf dem Plateau finden sich Ziegel- und Schieferbruchstücke, Reste der hier existierenden Gebäude.
Tag der Eintragung	17.02.2004
Umfang der Unterschutzstellung	gesamte Anlage